

45 JAHRE FEMINISTISCHE KOLLEKTIVBETRIEBE

AUTONOME FRAUENHÄUSER ALS GEGENENTWURF ZU PATRIARCHALEN MACHTSTRUKTUREN

Nach einem kurzen Input zu den Leitlinien und Hintergründen der Arbeitsweise Autonomer Frauenhäuser werden drei Gesprächspartnerinnen aus den Autonomen Frauenhäusern in einer moderierten Podiumsdiskussion zu Wort kommen. Es diskutieren Lisa Posch (Mitarbeiterin des Autonomen Frauenhauses Regensburg), Inga Aktas (Mitarbeiterin des 4. Autonomen Frauenhauses Hamburg und ehemalige Bewohnerin) und Gudrun Bußmann (ehemalige Mitarbeiterin Autonomes Frauenhaus Erlangen und ehemalige ZIF Vertreterin).

Wir gehen gemeinsam der Frage nach, wieviel politischer Anspruch in der alltäglichen Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen steckt. Inwiefern bilden Autonome Frauenhäuser einen Gegenentwurf zu patriarchalen Machtstrukturen und wo bieten sich Anknüpfungspunkte für Aktivist*innen 2020?

Abschließend freuen wir uns auf einen regen Austausch mit euch und Ihnen.

VERANSTALTERIN: ZIF - Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser: www.autonome-frauenhaeuser-zif.de

MODERATION: Nastaran Tajeri-Foumani

DATUM: Dienstag, 10.11.2020

UHRZEIT: 19.00 - 21.00 Uhr

ORT: digital:
<https://zif.digilearn.de/>

